Die Tarvisermark, eine sehr fruchtbare Landschaft, so aus 4 Gebieten, von Treviso, Feltre, Belluno und Cadore besteht. 10) Die Landschaft Friaul, der grössere Theil gehört der Republik, der kleinere dem Hause Oesterreich. In jenem ist Udine, am Flusse la Roja, der Sitz eines Erzbischoffs, unter welchem die Bischöffe von Padua, Vicenza, Verona, Como, Treviso, Ceneda, Belluno, Feltre, Concordia, Capo d' Istria, Citta Nova, Parenzo, und Pola, stehen; Cividad del Friuli. 11) Histerreich, der gröste Theil gehört der Republik, der kleinere dem Hause Oesterreich, im ersten ist Grado, Capo d'Istria, Citta Nuova, Pola ꝛc.

b) Die ausser Italien gelegene Länder der Republik. 1) Der gröste Theil von Dalmatien, *a*) auf dem vesten Lande, Nona, Zara, die Hauptstadt, Sitz des Provedito-re und Erzbischoffs; Sebenico, Spalatro, so auch einen Erzbischoff hat, das Land Primorise, Castelnuovo. *b*) Die Inseln Osero, Cherso, Pago, St. Michael, Pasmon, Sala, Bua, Brazza, Issa, Curzola ꝛc. 2) Einige Städte in Albanien, als Larta, Voiniza, Prevese, Butrinto. 3) Die Inseln im Mittelländischen Meere: Corfu, wo die starkbevestigte Hauptstadt Corfu, wo ein Erzbischoff ist; Pachsu und Antipachsu, Santa-Maura, Curzolari und Val di Compare, Cefalonia, Zante.

II. Der Kirchenstaat, gränzet westlich an Toscana, Modena und Mantua; nördlich an das Venetianische, und ans Adriatische Meer; östlich an das Königreich Neapel; südlich ans Thuscische Meer: ist ein von Natur grösstentheils fruchtbares Land, aber nicht wohl gebauet, das weltliche Oberhaupt ist der Pabst, welcher den Staat monarchisch regieret, sonst aber auch als das allgemeine geistliche Oberhaupt in der Römischkatholischen Kirche erkannt wird. Begreifft folgende Landschaften: 2. Kirchenstaat.

1) Das römische Gebiet Campagna di Roma, Latium, wo Rom, an der Tiber, die ehmalige Hauptstadt der Welt, und noch heut zu Tage die merkwürdigste Stadt, Sitz des Pabsts und Kardinals-Collegiums; die Ueberbleibsel der alten öffentlichen Gebäude und Denkmäler, auch andere Merkwürdigkeiten, und die neue so wol geistliche als weltliche öffentliche und Privatgebäude, samt so vielen Meisterstükken, alter und neuer Künstler, wie auch viele Schätze der Gelehrtheit, verdienen die vorzüglichste Aufmerksamkeit. Es sind auch die 7 Hauptkirchen, und darunter sonderlich St. Peter im Vatikan, und St. Johann im Lateran, mit den päbstlichen Pallästen im Vatikan, Monte Cavallo, und der Engels-